

In eigener Sache ...

APN-Eigentum

Der Bestand an APN-eigenen Büchern wurde mit nachfolgender Neuanschaffung erweitert!

R. Kühner/H. Romagnesi: Flore analytique des Champignons
superi-eurs(Agarics, Bolets,
Chanterelles).

Ergänzungen

Im Heft 2, Jahrgang 1, Dezember 1983 fehlten folgende Angaben;
Psathyrella pygmaea = Foto Hans Bender
Frischpilzausstellung = Foto Kriemhilde Müller.

Änderung der Rufnummer

K. Müller ist eine neue Rufnummer zugeteilt worden. Sie lautet nunmehr; 0203 - 330491. Bitte das eigene Anschriftenverzeichnis entsprechend ändern.

Pilzbestimmungen

Operculate Discomyceten, insbesondere aber Helvellaceen, bitte zur Bestimmung schicken an: Jürgen Häffner, Rickenstr. 4, 5248 Blick-hauserhöhe, Tel. 02742-2145.

Jürgen Häffner hat sich bereit erklärt, demnächst über Pilzfunde, die ihm aus unserem Kartierungsgebiet zur Bestimmung oder Bestätigung zugeschickt worden sind, im APN-Mitteilungsblatt zu berichten. Wer seine Arbeitsweise kennt, der weiß, daß seine Beiträge eine große Bereicherung darstellen werden.

Pilzberatungen in Wuppertal-Elberfeld

im Fuhlrott-Museum, Auer Schulstr. 20, 5600 Wuppertal-Elberfeld, finden durch den Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal in diesem Jahr drei Pilzberatungen statt, und zwar

So, 2.9., 15.00-16.30 Uhr, Leitung Ehepaar Dr. Wollweber,

So, 16.9., 15.00-16.30 Uhr, Leitung F.O. Vogel und B.

Brauckmann,

So, 30.9., 15.00-16.30 Uhr, Leitung P. Hiby und Dr. B.

Sous-Dorn.

Es wäre sicherlich nicht falsch, mit diesem Verein einmal Kontakt aufzunehmen, zumal Wuppertal-Elberfeld mit der Meßtischblatt-Nr. 470B zu unserem Kartierungsgebiet zählt. Wie hübsch dieser Verein auf seine Pilzberatungen aufmerksam macht, erläutert nachfolgende Skizze, die ich dem "Programm Mai bis September '84" des Fuhlrott-Museums entnommen habe.



Pilzberatung: Unverschämter Ritterling

Pilzkartei

Der Bestand der Pilzkartei hat sich inzwischen auf 502 Arten erhöht. Es liegen bereits eine Anzahl weiterer Meldungen vor, über deren Aufnahme jedoch noch zu entscheiden ist.

Gemeinsame Exkursionen

Im April 1984 fand eine Begehung im Niederkrüchtener Raum statt, (Gyromitra esculenta etc.), an der ich aus Urlaubsgründen nicht teilnehmen konnte. Die entsprechende Fundliste ist der APN-Pilzkartei bis jetzt leider noch nicht zugestellt worden, daher bei zukünftigen Exkursionen bitte vorher einen Teilnehmer "ausgucken", der für Erstellung und Weiterleitung der identifizierten Artenfunde verantwortlich zeichnet.

Kaufangebot

Polnisches Mikroskop, PZO Warschau, für 450 DM zu verkaufen. Ausstattung und Zubehör:
Monokular, Kreuztisch, elektrische Lichtquelle Hertel & Reuß, zusätzl. Spiegel, Staubschutzhülle, abschließb. Transportkasten.
Okulare: 5x, 10x, 15x, 10x Zeigerokular.
Objektive: 10/024, 160/-40/065,
160/0,17 100 Öl/1,3 01,
160/0,17 Zu erfragen bei
der Schriftleitung.

Änderung der Anschrift

Helmut Vortanz ist zur Lindenstr. 100 umgezogen. Ortsteil und Telefonnummer bleiben unverändert.

Ewald Kajan

Mykorrhizaforschung - Rettung unserer Wälder?

Die Erkenntnisse der Mykorrhiza sind nicht neu. Als Frank 1885 über Wurzelsymbiose berichtete, legte er bereits den Grundstein für die heutige Mykorrhiza-Forschung.

Immerhin dauerte es noch beinahe 100 Jahre, bis man aus dem Wissen um die Zusammenhänge der Symbiose zwischen Grünpflanzen und bestimmten Pilzen Nutzen zog und die gewonnenen Erkenntnisse im Kampf gegen das Waldsterben gezielt einsetzte.

Anfangserfolge täuschen jedoch nicht darüber hinweg, daß der Weg bis zu einer möglichen Großnutzung weit und noch viel Forschungsarbeit zu leisten ist.

Erfreulich ist die Tatsache, daß sich um den Leiter der hiesigen Pilzversuchsanstalt, Herrn Dr. Jan Lelley, ein Kreis engagierter Wissenschaftler gebildet hat, der sich dieser großen und vielleicht einmal entscheidenden Aufgabe im Kampf um die Erhaltung unserer Wälder stellt.

Am 9.4.84 besuchte Frau Dr. Martina Flick, Mitglied dieses Arbeitskreises, unsere APN und referierte über die Mykorrhiza und die Möglichkeiten ihrer Nutzung im kranken Wald.

Nachstehend wollen wir sie in einem Kurzbeitrag zu diesem Thema selbst zu Wort kommen lassen. Wir möchten aber schon jetzt darauf hinweisen, daß wir in den nachfolgenden APN-Mitteilungsblättern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde
Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [In eigener Sache 1-3](#)